

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 67

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 21. März
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 21 mars
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 67

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abbestellt werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechshundertste Kolonelleze (Anslag 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 67

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister.
Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce - Importation en Suisse hors SSS et exportation à destination des pays neutres du Nord sans certificats de garantie

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio
I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen vom 17. März 1919 wird der allfällige Inhaber des im Pfandprotokoll des Grundbuchkreises Altnau, Bd. W, Seite 211, unter Nr. 10643 eingetragenen Schuldbriefes, d. d. 21. November 1903, für Fr. 900 (Gläubigerin: Thurg. Kantonalbank, Filiale Romanshorn; Schuldner: ursprünglich Frau Witwe Hanselmann-Roth, Güttingen, heute August Hanselmann-Mohn, Landwirt, Güttingen), hiermit aufgefordert, seine Rechte auf genannten Titel innert Jahresfrist, von der Publikation an, beim Grundbuchamt Altnau geltend zu machen, ansonst jener Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (W 182^a)
Romanshorn, den 18. März 1919.
Gerichtskanzlei Kreuzlingen: Dr. Max Labhart.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichts Diessenhofen vom 7. Januar 1919 wird der allfällige Inhaber des im Pfandprotokoll Diessenhofen, Bd. 26, Seite 113, unter Nr. 9912 eingetragenen Schuldbriefes, d. d. 30. April 1885, für ursprünglich Fr. 5300, jetzt Fr. 1800 (Gläubiger: Schulgt Diessenhofen; Schuldner: Jakob Windler, Landwirt, Diessenhofen), hiermit aufgefordert, seine Rechte auf genannten Titel innert Jahresfrist, von der Publikation an, beim Grundbuchamt Diessenhofen geltend zu machen, ansonst jener Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (W 183^a)
Romanshorn, den 18. März 1919.
Gerichtskanzlei Diessenhofen: Dr. Max Labhart.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichts Diessenhofen vom 7. Januar 1919 wird der allfällige Inhaber des im Pfandprotokoll Diessenhofen, Bd. 26, Seite 436, unter Nr. 10747 eingetragenen Schuldbriefes, d. d. 2. Oktober 1888, für Fr. 2700 (Gläubigerin: Frau Marie Hüser-Schrag, Zürich; Schuldner: Johannes Schrag, Unterschlätt), hiermit aufgefordert, seine Rechte auf genannten Titel innert Jahresfrist, von der Publikation an, beim Grundbuchamt Diessenhofen geltend zu machen, ansonst jener Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (W 184^a)
Romanshorn, den 18. März 1919.
Gerichtskanzlei Diessenhofen: Dr. Max Labhart.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichts Diessenhofen vom 7. Januar 1919 wird der allfällige Inhaber des im Pfandprotokoll Diessenhofen, Bd. 29, Seite 179, unter Nr. 14131 eingetragenen Ueberbesserungsbriefes, d. d. 29. Juni 1900, für Fr. 300 (Gläubiger: B. Harburger, Zürich, bzw. später Max Weil in Gailingen; Schuldner: Joh. Haber, Tagelöhner in Diessenhofen), hiermit aufgefordert, seine Rechte auf genannten Titel innert Jahresfrist, von der Publikation an, beim Grundbuchamt Diessenhofen geltend zu machen, ansonst jener Ueberbesserungsbrief als kraftlos erklärt wird. (W 185^a)
Romanshorn, den 18. März 1919.
Gerichtskanzlei Diessenhofen: Dr. Max Labhart.

Die im Luzerner Kantonsblatt Nrn. 7, 8 und 9 vom 15. und 22. Februar und 1. März 1918, im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 36, 38 und 39 vom 13., 15. und 16. Februar 1918, und im Aargauischen Amtsblatt Nr. 9 vom Jahre 1918 angeführte Gült von Fr. 2000, angegangen den 1. Dezember 1872, errichtet von Jost und Johann Sidler, in Kleinwangen, Gemeinde Hohenrain, haftend auf Hans, Schenke und Waschhaus und 8 ha 95,5 a Land und Wald des Josef Troxler und Mitthaffe, in Kleinwangen, wurde innert nützlicher Frist von niemand vorgetragen und wird daher hiermit totgerufen und kraftlos erklärt. (W 186^a)
Römerswil, den 18. März 1919.
Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: J. Leisbach.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Scheck Nr. 036187 für Fr. 1250, ausgestellt am 2. Dezember 1918 von der Schweiz. Kreditanstalt in St. Gallen auf die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, zugunsten des Moses Bollack oder Order, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen 6 Monaten, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 188^a)
Zürich, den 19. März 1919.
Im Namen des Bezirksgerichtes, 6. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, somme, conformément à l'art. 851 du Code fédéral des Obligations, le détenteur inconnu des six obligations 5 % de l'Etat de Neuchâtel 1918, de fr. 500 chacune, n°s 136, 137, 138, 139, 140 et 141, de produire ces titres au greffe du tribunal de Neuchâtel dans un délai de trois ans à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Neuchâtel, le 19 mars 1919.
Le greffier du tribunal: W. Schneid.
Le président du tribunal: Edm. Bernheim.

Zürich - Zurich - Zurigo

1919. 12. März. Die Firma J. Wagner-Egloff, Export Verlag Zürich in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1917, Seite 701) und damit die Prokuren Hermann Egloff und Arnold Rysler, Verlag des Schweiz. Export-Jahrbuches (Annuaire de l'Exportation Suisse; Swiss Export Directory) und der Schweizerischen Export-Zeitung (L'Exportation Suisse) (Exportazione Svizzera) ist infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma «Verlag Schweizer Exporteur A.-G.» in Zürich 1 erloschen.

12. März. Unter der Firma Verlag Schweizer Exporteur A.-G. (Editions L'Exportateur Suisse S. A.) (Publishing Office Swiss Exporter Ltd.) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 14. Februar 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Uebernahme in Aktiven und Passiven des «Export-Verlages Zürich J. Wagner-Egloff» in Zürich und die Herausgabe der von demselben geschaffenen Publikationen: a) Schweizer Exporteur, Inland-Ausgabe; b) L'Exportateur Suisse - Swiss Exporteur, Ausland-Ausgabe; c) Schweizerisches Export-Jahrbuch; d) Pro Helvetia-Blätter für den schweizerischen Reiseverkehr, Sport und Touristik; e) Schweizerisches Bäderbuch; ferner der Weiterbetrieb des Export- und Import-Vermittlungs-Institutes des Export-Verlages Zürich sowie die Errichtung und der Betrieb schweizerischer Export-Musterlager im Ausland. Die Gesellschaft kann ihren Geschäftskreis durch Aufnahme und Erwerb anderer Verlagswerke erweitern und sich an Unternehmungen beteiligen, die mit dem Gesellschaftszwecke im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind der Schweizer Exporteur, Inland-Ausgabe, und das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von wenigstens 5 (gegenwärtig 8) Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind; er bestimmt auch die Form der Zeichnung. Es führen Einzelunterschrift: Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates: Dr. Alphons Haas, Chefredakteur, von Laufen (Bern), in Bern; der Vizepräsident des Verwaltungsrates: Heinrich Baer, Vizekongul, von Bifferswil und Solothurn, in Solothurn, und die Direktoren: Arnold Rysler, Kaufmann, von Horgen, in Zürich 7; Hermann Egloff, Kaufmann, von Tägerwil (Thurgau), in Zürich 8. Geschäftslokal: Rämistrasse 5/7, Zürich 1.

Bern - Berne - Berna Bureau Aarwangen

1919. 19. März. Unter der Firma Genossenschaft der Worb-, Rechen-, Gabel- und Stiefelfabrikanten (G. W. R. G. S. F.) hat sich mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Gondiswil (Kt. Bern), eine Genossenschaft gegründet, die bezweckt: a) die Berufsinteressen eines jeden einzelnen seiner Mitglieder nachdrücklich zu wahren, den Gemeinsinn zu fördern und ein loyales Verhalten der Mitglieder untereinander im Konkurrenzkampfe anzustreben; b) gegenseitige Belehrung zur Berechnung des Materials, der Unkosten, der Arbeitslöhne usw.; c) Aufstellung einer einheitlichen Preisliste; d) Freiermässigungen zu erwirken durch gemeinsame Einkäufe des Materials der verschiedenen Branchen. Die Genossenschaft kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 15. März 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle in der Schweiz niedergelassenen Worb-, Rechen-, Gabel- und Stiefelfabrikanten werden, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Aufgenommene Mitglieder haben die Genossenschaftsstatuten zu unterzeichnen und ein Eintrittsgeld zu bezahlen, dessen Höhe von der Hauptversammlung bestimmt wird. Allfällige Jahresbeiträge sowie die Bestimmung der Provisionen auf gekauften oder verkauften Waren werden durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt. Aus den Eintrittsgeldern, Jahresbeiträgen, Provisionen usw. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung von Geschäftskosten dienen, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, der aber so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung frühestens nach Ablauf von vier Jahren seit erfolgter Aufnahme. Ferner geht die Mitgliedschaft verloren infolge Verlust des Aktivbürgerrechtes und durch Todesfall. Mitglieder, die den statutarischen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen oder sonst die Genossenschaft nachweisbar schädigen, können durch einfachen Mehrheitsbeschluss der Genossenschaft jederzeit ausgeschlossen werden. Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder (resp. ihre Erben) verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber Dritten haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Umbieten oder Inserate in entsprechenden Publikationsorganen. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird, soweit nötig, liquidiert und nach freier Wahl der auflösenden Versammlung darüber verfügt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Fritz Grunder, Worbfabrikant, von Vehegen, in Gondiswil; Vizepräsident, zugleich Kassier: Jakob Schärer, Holzwarenfabrikant, von Hutwil, in Hütswil (Kt. Luzern); Sekretär: Christian Wälti, Holzwarenfabrikant,

von Landiswil, in Rümli; Beisitzer: Gottfried Lehmann, Holzwarenfabrikant, von Arni, in Richtig; Jakob Vogel, Holzwarenfabrikant, von und in Grafried.

Bureau Bern

Export und Import. — 18. März. Die Firma Enrico Premoli, Export und Import, in Mailand, und Zweigniederlassung Bern (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1917, Seite 1681), ist infolge Aufgabe der Filiale in Bern erloschen.

Marchand-tailleur. — 18. März. Inhaber der Firma Friedrich Streich in Bern ist Friedrich Streich, von Meiringen, in Bern. Marchand-tailleur, Grabenpromenade 1.

Handelsagentur und Handelskommission. — 18. März. Die Kommanditgesellschaft Graber & Co, Handelsagentur und Handelskommission, Speichergasse 14, in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 21. Juni 1916, Seite 981), hat sich infolge Aufgabe des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Einkauf von Holzwaren. — 18. März. Die Firma Marco Mattatia, Einkauf von Holzwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. Mai 1917, Seite 814), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Bern erloschen.

Manufakturwaren. — 18. März. Inhaber der Firma Robert Bloch in Bern ist Robert Bloch, von Känerkinden (Basel-Land), wohnhaft in Bern. Manufakturwaren, Aarberggasse 37.

19. März. Unter der Firma Handels-Union A. G. (Union de Commerce S. A.) (Commercial Union Ltd.) (Unione commerciale S. A.) (Union commerciale S. A.) hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Vertretung von Handels- und Industriefirmen der Schweiz im Auslande sowie die Vertretung ausländischer Firmen in der Schweiz für Waren und Fabrikanlagen, welche die Schweiz nicht selbst produziert, bezweckt. Ferner kann die Vertretung schweizerischer Firmen im Inlande und die Abwicklung von Handelsgeschäften auf eigene Rechnung in den Geschäftszweck einbezogen werden. Die Gesellschaftstatuten sind am 8. März 1919 festgestellt worden. Die Gesellschaft dauert auf unbestimmte Zeit. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende und unteilbare Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Als öffentliches Publikationsorgan wird das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern bezeichnet. Zur verbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft sind durch Einzelunterschrift befugt die Verwaltungsräte: Niklaus Renfer, Kaufmann, von Rapperswil (Kt. Bern), in Bern; Heinrich Baer, Direktor, von Rifferswil (Kt. Zürich) und Solothurn, in Solothurn; und Otto Kofmehl, Kaufmann, von und in Solothurn. Geschäftslokal: Laupenstrasse Nr. 8, in Bern.

Bureau Fraubrunnen

Holzschuhfabrikation. — 19. März. Die dem Jakob Schäfer, von Bowil, in Schönbühl, am 9. Juli 1918 von der Firma Schaefer & Co in Schönbühl, Gemeinde Urtenen, erteilte Procura (S. H. A. B. Nr. 165 vom 13. Juli 1918, Seite 1165), ist erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Schneiderei und Tuchhandlung. — 17. März. Inhaber der Firma Christian Leuenberger in Bärau, Gemeinde Langnau, ist Christian Leuenberger, von Rütterswil, in Bärau. Schneiderei und Tuchhandlung.

Metzgerei. — 18. März. Inhaber der Firma Johann Berger in Langnau ist Johann Berger, von und in Langnau. Metzgerei.

Liegenschafts- und Stellenvermittlung. — 18. März. Inhaber der Firma Christian Linder-Röthliberger in Langnau ist Christian Linder alié Röthliberger, von Innerbirrmoos, in Langnau. Liegenschafts- und Stellenvermittlung.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau Murten (Bezirk See)

1919. 19. März. Unter der Firma Milchgenossenschaft von Bärfischen & Umgebung besteht mit Sitz in Bärfischen eine Genossenschaft, welche die gemeinsame Verwertung der von den Genossenschaftsmitgliedern in ihren Betrieben produzierten Milch bezweckt. Die Statuten sind am 20. Juli 1917 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt im obgenannten Kreise oder dessen nächster Umgebung werden, welcher bei der Gründung mitgewirkt und die Statuten unterschrieben hat. Weitere Mitglieder werden durch die Genossenschaftsversammlung aufgenommen, nachdem sie durch schriftliche Erklärung oder durch Unterzeichnung der Statuten den Beitritt zur Genossenschaft erklärt haben. Eintrittsgeld ist keines vorgesehen, jedoch haben die Mitglieder ein jährliches Unterhaltungsgeld zu bezahlen, das jeweils von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Der Austritt kann nur auf Schluss des Geschäftsjahres erfolgen nach mindestens vierwöchentlicher Kündigung. Der Ausschluss erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung. Austrittende oder ausgeschlossene Mitglieder haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und einem Beisitzer. Das Amt des Kassiers und des Sekretärs kann in einer Person vereinigt werden. Der Vorstand wird auf zwei Jahre gewählt durch die Generalversammlung und ist wiederwählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, resp. der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Post. Das nach der Liquidation vorhandene Vermögen ist gemäss Beschluss der Genossenschaftsversammlung zu verwenden. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Albrecht Krebs, Pächter, von Rüttigisberg, in Gross-Viviers; Vizepräsident: Joseph Guillaume, Pächter, von Villars, in Bärfischen; Sekretär-Kassier: Peter Werro, Landwirt, von Didingen, in Klein-Viviers; Beisitzer: François Jaquier, Pächter, von Promasens, in Brigela.

19. März. Unter der Firma Milchgenossenschaft von Curmoen und Umgebung besteht mit Sitz in Curmoen (Gemeinde Bärfischen) eine Genossenschaft, welche die gemeinsame Verwertung der von den Genossenschaftsmitgliedern in ihren Betrieben produzierten Milch bezweckt. Die Statuten sind am 6. Dezember 1917 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt im obgenannten Kreise oder dessen nächster Umgebung werden, welcher bei der Gründung mitgewirkt und die Statuten unterschrieben hat. Weitere Mitglieder werden durch die Genossenschaftsversammlung aufgenommen, nachdem sie durch schriftliche Erklärung oder durch Unterzeichnung der Statuten den Beitritt zur Genossenschaft erklärt haben. Eintrittsgeld ist keines vorgesehen, jedoch haben die Mitglieder ein jährliches Unterhaltungsgeld zu bezahlen, das jeweils von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Der Austritt kann nur auf Schluss des Geschäftsjahres erfolgen nach mindestens vierwöchentlicher Kündigung. Der Ausschluss erfolgt durch die Generalversammlung. Austrittende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossen-

schaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und einem Beisitzer. Das Amt des Kassiers und des Sekretärs kann in einer Person vereinigt werden. Der Vorstand wird auf zwei Jahre durch die Genossenschaftsversammlung gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder Sekretär-Kassier. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Post. Das nach der Liquidation vorhandene Vermögen ist gemäss Beschluss der Genossenschaftsversammlung zu verwenden. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Fritz Fendiger, Landwirt, von Wahlern (Bern), in Curmoen; Vizepräsident: Fritz Helfer, Landwirt, von Courlevon, in Curmoen; Sekretär-Kassier: Peter Haas, Landwirt, von Monterschu, in Curmoen; Beisitzer: Viktor Roos, Landwirt, von Haale (Luzern), in Klein-Gurmels; Emil Kramer, Landwirt, von Galmiz, in Grunenberg, Gemeinde Klein-Boesingen.

Solothurn — Soleure — Soleita

Bureau Grenchen-Beilach

1919. 18. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Braun & Zwahlen, Uhrenfabrikation, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 8. November 1918, Seite 1758), ändert ihre Firma ab in Braun & Zwahlen, Uhrenfabrik Kastele (Braun & Zwahlen, Castel Watch).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 17. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Grunder & Co Industrie-Gesellschaft für Motor-Gartenfräsen in Basel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1917, Seite 1543) ist der Kommanditär Jacques von Planta-Pestalozzi infolge Todes ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 10,000 (zehntausend Franken) wird durch Witwe Bertha von Planta geb. Pestalozzi, von Samaden, wohnhaft in Zürich, übernommen.

Spanische Weinhandlung. — 17. März. Die Firma Claudio Samora in Basel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1915, Seite 1621) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in spanische Weinhandlung; Weinhandlung, und verlegt ihr Geschäftslokal nach Clarastrasse 14.

Spanische Weinhandlung und Weinhandlung. — 18. März. Die Firma Pedro Budo Nachf. von Juan Gustie in Basel, spanische Weinhandlung und Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 267 vom 22. Oktober 1913, Seite 1888), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. März. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Sattlermeister-Verband beider Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 174 vom 27. Juli 1916, Seite 1182) ist der bisherige Beisitzer Fritz Zimmermann ausgeschieden; an dessen Stelle wurde zum Beisitzer gewählt: Paul Leyensätter-Uehlinger, Sattlermeister, von und in Basel.

18. März. Aus dem Vorstände des Vereins Société auxiliaire de l'Eglise française de Bâle in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, Seite 847) ist Hermann La Roche-Burkhardt als Präsident ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt der bisherige Kassier Franz Gysin-Savary, Direktor, von und in Basel, welcher kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder mit dem Kassier oder Sekretär zu zeichnen befugt ist. Zum Kassier wurde gewählt: Charles Eckel, Bankier, von und in Basel, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten zu zeichnen befugt ist.

Zentralheizungen, Ventilatoren, Metallwaren. — 18. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Deco» Aktiengesellschaft in Künascht (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 25. Mai 1906 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 227 vom 28. Mai 1906, Seite 905 (erster Eintrag), und Nr. 16 vom 21. Januar 1919, Seite 94 (letzter Eintrag)) hat in Basel unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft hat zum Zweck: Installation von sanitären Einrichtungen, Zentralheizungen, Ventilatoren und ähnlichen Anlagen. Fabrikation von Metallwaren aller Art. Das Aktienkapital beträgt eine Million fünfhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000), eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Namens der Gesellschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift: 1. Durch Einzelzeichnung: Der Delegierte des Verwaltungsrates, Gottfried Heibling, Kaufmann von und in Zürich; 2. durch kollektive Zeichnung zu zweien: Der Geschäftsleiter Richard Arnold, von Feuerthalen, in Zürich, und die Prokuristen: Heinrich Bertschinger, von Zumikon, in Zürich, und Karl Stöckli, von Oberbützbach, in Künascht. Für die Filiale Basel führt Einzelprokura: Abert Grüne, Ingenieur, von Hombrechikon (Zürich), wohnhaft in Basel.

18. März. Unter dem Namen Verband Basler Detailisten (V. B. D.) besteht mit Sitz in Basel ein Verein, welcher die Detailfirmen umfasst. Die Statuten sind in der konstituierenden Mitgliederversammlung vom 2. Dezember 1918 festgestellt worden. Der Verein bezweckt die allseitige Wahrung und Förderung des Detailhandels in Basel. Mitglieder des Vereins können alle in Basel den Detailhandel betreibenden Geschäftsfirmen (Einzel-firmen und Handelsgesellschaften) werden. Ausserdem können Einzelpersonen und Firmen, die ohne den Detailhandel zu betreiben, die Verbandzwecke unterstützen wollen, Passivmitglieder werden. Diese letzteren üben keine Mitgliederrechte aus. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Anmeldung bei der Verbandsleitung erworben. Gegen eine Abweisung steht bei betroffenen Firma oder Person ein Rekursrecht an die nächste Delegiertenversammlung zu. Die Aktivmitglieder werden in Gruppen eingeteilt und es erfolgt die Ausübung der Mitgliederrechte durch die Beteiligung in den Gruppenversammlungen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt auf Ende eines Kalenderjahres oder durch Ausschluss bei Nichteinhaltung der finanziellen Verpflichtungen oder bei Zuwiderhandlung gegen die Verbandsinteressen. Der Ausschluss wird von der Verbandsleitung verfügt, dem betroffenen Mitglied steht ein Rekursrecht an die nächste Delegiertenversammlung zu. Die ordentlichen Jahresbeiträge sind festgesetzt für die Aktivmitglieder auf Fr. 10 für Firmen mit bis 2 Angestellten, Fr. 20 für Firmen mit 3—6 Angestellten, Fr. 50 für Firmen mit 7—10 Angestellten, Fr. 100 für Firmen mit 11—20 Angestellten, Fr. 200 für Firmen mit über 20 Angestellten (dabei sind nur die ständig im Detailverkauf tätigen Angestellten berechnet), für Passivmitglieder auf mindestens Fr. 10 für Einzelfirmen, mindestens Fr. 30 für Firmen. Ausserordentliche Beiträge können von der Delegiertenversammlung festgesetzt werden. Für die Vereinsverbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Austrittende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf dasselbe. Die Organe des Vereins sind: Die Gruppen (Gruppenversammlungen und Gruppenvorsteher), die Delegiertenversammlung, die Verbandsleitung, das Sekretariat und die Rechnungsrevisoren. Die Zahl der Gruppen ist unbeschränkt. Sie werden nach Branchen gebildet. Jedes Mitglied des Vereins muss einer Gruppe angehören, kann aber auch mehreren Gruppen beitreten. Die Gruppenversammlungen wählen die Delegierten für die Delegiertenversammlung. Die Delegiertenversammlung ist das oberste Vereinsorgan und besteht aus den Delegierten der Gruppen. Gruppen bis zu 25 Mitgliedern entsenden 2 Delegierte, für je weitere 50 Mitglieder steht ihnen ein weiterer Delegierter zu, im Maximum sechs. Die von der Delegiertenversammlung gewählte Verbandsleitung (Vorstand) besteht aus 7—11 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Aktiver, Kassier und 3—7 Beisitzer). Von der Delegiertenversammlung kann die Errichtung eines ständigen Sekretariates

beschlossen werden. Der Sekretär wird von der Verbandsleitung gewählt...

Chemisch-technische Artikel. — 19. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Otto Sprenger & Co in Basel...

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 18. März. Die Genossenschaft Allgemeine Krankenkasse Maisprach und Umgebung in Maisprach...

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 18. März. Textilwerke A. G. Wattwil, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wattwil...

18. März. Darlehenskassenverein Mogelsberg, Genossenschaft, mit Sitz daselbst...

18. März. Betriebskrankenkasse der Firma Heberlein & Co. A.-G. Wattwil, Genossenschaft...

18. März. Krankenunterstützungsverein der Textilwerke Blumenegg-Goldach, Genossenschaft...

18. März. Allgemeine Krankenkasse Gossau-Andwil, Genossenschaft, mit Sitz in Gossau...

18. März. Stickereien. — 18. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Hofer, Bösch & Co., Stickerei-Exportgeschäft...

18. März. Stickerei. — 18. März. Die Firma Robert Kuenzler & Co., Fabrikation und Export...

18. März. Lohstickerei. — 18. März. Die Firma Heinrich Schlessler, Lohstickerei...

18. März. Kaffeehandlung und Restengeschäft. — 18. März. Die Firma W. Helerli, Kaffeehandlung...

18. März. Unter der Firma Confectionswerke A. G. in St. Gallen bildet sich mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft...

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 17. März. Die Firma Fritz Hecht-Thoma, Bündner-Schuhwarenhalle in Thuisis...

Schuhhandlung. — 17. März. Inhaber der Firma Gaudenz Bernhard in Thuisis...

Mehl- und Spezeereihandlung und Wirtschaft. — 18. März. Die Firma J. M. Clavadetscher's Witwe...

19. März. Viehzuchtgenossenschaft Klosters in Klosters (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915)...

19. März. Die Firma Ester Schawinsky, Partienwarenhalle in Chur...

Inhaber der Firma Schawinsky, Partienwarenhalle in Chur ist Ruben Schawinsky...

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Grotto e ristorante. — 1919. 18 marzo. Titolare della ditta Guscio Alfredo...

Genève — Genève — Ginevra

1919. 4 mars. Suivant procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires en date du 3 mars 1919...

4 mars. L'Artisan, ateliers d'ameublement et décoration artistiques, société anonyme ayant son siège à Carouge...

8 mars. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive datés du 1er mars 1919, signés de tous les actionnaires...

Briques et agglomérés combustibles, etc. — 17 mars. La société anonyme inscrite sous la raison Sphaltna S. A. ayant son siège jusqu'ici au Bas-de-Sachet...

Epicierie-mercerie. — 17 mars. La raison M. Pahud-Roche, commerce d'épicerie et mercerie...

17 mars. Le Syndicat des Typographes de Genève, section de la Fédération des typographes de la Suisse Romande...

Produits chimiques. — 17 mars. Inscription d'office en vertu de décision de l'autorité cantonale de surveillance...

Le chef de la maison Jean Aebler, à Genève, est Jean Aebler, de Jussy (Genève)...

Handelsregister-Eintragungen im Jahre 1918
INSCRIPTIONS AU REGISTRE DU COMMERCE EN 1918

Table with columns: Kanton, Einzelmfirmen, Kollektiv- und Kommandit-Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften, Vereine, Stiftungen, Bevollmchtigungen, Filialen, Register B, Total Eintragungen, Gebührsumme des Bundes, Part des cantons, Cantons. Rows list various cantons like Zurich, Bern, Lucerne, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Baselstadt, Baselland, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Graubunden, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt, Valais, Neuchâtel, Genève.

Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die bei den gebührenfreien Löschungen inbegriffenen Konkurse.

Les chiffres entre parenthèses se rapportent aux faillites comprises dans les radiations non taxées.

Bestand der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirmen, Handelsgesellschaften, Vereine, Stiftungen und nicht handelstreibenden Personen

auf den 31. Dezember 1917 und 1918

Etat des raisons individuelles, sociétés commerciales, associations, fondations et non-commerçants inscrits au registre du commerce à la date du 31 décembre 1917 et 1918

Kantone	Einzelfirmen		Kollektiv- und Kommandit-Gesellschaften		Aktiengesellschaften, Kommandit-Aktiengesellschaften und Genossenschaften		Vereine		Stiftungen		Zweigniederlassungen		Besonderes Register		TOTAL		Cantons
	Raisons individuelles		Sociétés en nom collectif et en commandite		Sociétés anonymes, sociétés en commandite par actions et sociétés coopératives		Associations	Fondations	Succursales	Registre spécial							
	1917	1918	1917	1918	1917	1918	1917	1918	1917	1918	1917	1918	1917	1918	1917	1918	
Zürich	4952	5220	1416	1588	1938	2145	172	180	39	49	219	248	42	46	8828	9466	Zurich
Bern	5898	6064	1877	1456	2756	2864	696	648	85	49	201	212	148	147	11106	11488	Berne
Luzern	1489	1494	912	835	647	669	191	192	—	2	86	78	26	26	2681	2781	Lucerne
Uri	201	197	46	49	38	37	10	10	—	—	6	6	—	—	298	299	Uri
Schwyz	634	655	98	100	144	150	21	21	—	—	4	5	—	—	901	961	Schwyz
Obwalden	142	159	36	38	39	42	8	8	—	—	5	5	2	2	282	258	Unterwald-le-haut
Nidwalden	187	171	44	48	51	49	6	6	—	—	2	2	—	—	270	271	Unterwald-le-bas
Glarus	889	405	96	96	148	158	9	9	1	2	10	10	—	—	668	660	Glarus
Zug	199	209	48	54	108	108	40	39	—	—	2	2	2	2	894	414	Zoug
Freiburg	1652	1727	159	162	659	697	215	215	1	1	48	46	20	19	2749	2867	Fribourg
Solothurn	861	905	199	226	556	582	212	209	27	27	86	87	49	49	1940	2065	Soleure
Basel-Stadt	1549	1618	491	528	835	844	108	110	42	46	125	120	—	—	2840	2769	Basle-ville
Basel-Land	228	242	78	84	242	258	80	77	1	1	17	17	1	1	642	680	Basle-campagne
Schaffhausen	466	488	86	88	186	148	40	40	2	3	17	17	—	—	747	774	Schaffhouse
Appenzell A.-Rh.	622	884	89	89	115	120	16	15	—	—	11	14	1	1	1054	1078	Appenzell Rh.-ext.
Appenzell I.-Rh.	122	128	18	14	27	26	5	5	—	—	2	2	1	1	170	171	Appenzell Rh.-int.
St. Gallen	2800	2918	702	748	911	964	198	195	2	6	158	178	—	—	4771	4999	St-Gall
Graubünden	1882	1418	571	591	405	420	85	88	3	4	90	96	4	4	2888	2411	Grisons
Aargau	1512	1584	374	384	788	828	142	119	5	6	85	87	1	1	2882	2964	Argovie
Thurgau	1545	1588	218	224	478	494	86	86	—	2	77	76	1	1	2858	2416	Thurgovie
Tessin	2412	2458	596	548	841	855	49	58	19	14	69	70	27	27	3447	3515	Tessin
Vaud	6266	5851	957	992	2285	2204	547	547	33	35	205	208	11	11	9244	9478	Vaud
Valais	847	887	112	120	300	318	78	84	2	2	21	22	—	—	860	918	Valais
Neuchâtel	1507	1509	588	574	659	691	174	178	28	31	120	122	41	48	3082	3149	Neuchâtel
Genève	2617	2645	787	784	2675	2828	542	536	25	26	109	114	2	2	6607	6885	Genève
Total am 31. Dez. 1917/18	59004	40604	9128	9686	16754	17589	8678	8020	259	299	1880	1770	879	888	70877	78601	Total au 31. déc. 1917/18
Total am 31. Dez. 1888	24028		8666		1497		184		—		368		2052		81740		Total au 31. décemb. 1888

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Importation en Suisse hors SSS et exportation à destination des pays neutres du Nord sans certificats de garantie

Le Journal officiel français du 16 mars 1919 publie l'avis suivant du Ministère des affaires étrangères:

Le Conseil supérieur du blocus a décidé de dispenser de la consignation SSS pour la Suisse ou du certificat de garantie enregistré par les comités interalliés dans les quatre pays neutres du Nord¹⁾ les marchandises ci-après désignées; les avis publiés au Journal officiel des 10 et 25 décembre, 14 janvier et 12 février derniers²⁾ se trouvent ainsi rapportés; la nouvelle mesure prend effet à partir du 15 mars 1919.

Accessoires de théâtre (décors, perruques, cosmétique), mais pas les vêtements, ni les chaussures; albâtre pour statuaire; amalgames dentaires; appareils athlétiques, engins sportifs; appareils d'éclairage en fer ou en acier; appareils photographiques et accessoires pour la photographie, sauf les produits chimiques; appareils sanitaires en fer, acier, porcelaine, faïence, ne contenant pas plus de 5 p. 100 de cuivre ou de laiton; arbustes y compris les plantes de serre; ardoises à écrire ou à dessiner et crayons pour ardoises; argenterie (v. ouvrages); articles de fantaisie en cuir et tous ouvrages en cuir imitation; articles pour artistes sauf les huiles et la térébenthine; articles de bureau (meubles, encriers, classeurs, etc.); articles de construction en fer ou en acier; articles de fantaisie en papier, marbre, albâtre et autres, pierres, papier mâché, plâtre (v. aussi tabletterie).

Balances non compris les poids en cuivre ou en laiton; bichons pour chaussures; bicyclettes et accessoires; bijouterie fausse; bimbeloterie (articles de fantaisie en marbre, albâtre, papier mâché, etc.); boutons de toutes sortes; brosses de toutes sortes.

Caisses enregistreuses; caoutchouc pour pédales de bicyclettes; cannes; casquettes et autres articles de coiffure; chapeaux de toutes sortes; chromos, gravures de toutes sortes; clefs pour bicyclettes; corail; couletterie.

Dentelles et guipures à la main ou à la machine en tous tissus y compris le tulle, le filet, les rideaux, dentelle, etc., et articles fabriqués entièrement ou principalement en dentelles, guipures, etc.; dents artificielles; disques et cylindres de phonographes; doigts en caoutchouc et autres; drogueries (v. produits); duplicateurs (machines à copier) et accessoires.

Eaux-de-vie, cognac³⁾; eaux minérales non sucrées; électrodes; encres sauf l'encre d'imprimerie; engins sportifs; éventails et écrans à main.

Faïence et poteries; feuilles détachées de registres et articles similaires; fer et acier sauf acier rapide; filets résilles pour cheveux en soie ou en cheveu; films cinématographiques y compris les films non impressionnés; fleurs fraîches; fleurs artificielles de toutes sortes (tissus, porcelaine et verre); foudres; fourrures (v. pelleteries); fraises dentaires; fruits frais et jus de fruits non sucrés.

Gobeletterie et objets en verre; gommages à effacer; graines de fleurs (à l'exception des graines oléagineuses).

¹⁾ Hollande, Danemark, Norvège et Suède. A teneur d'une communication de Paris, insérée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 14 mars 1919 (n° 81), toutes les dispositions arrêtées au sujet de l'exportation à destination des pays neutres du Nord sont, d'ailleurs, applicables également dans les mêmes conditions aux envois destinés à la Finlande.

²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 296 du 17 décembre 1918, 1 du 9 janvier, 17 du 22 janvier et 89 du 17 février 1919.

³⁾ Sujet à des règles spéciales à l'importation en Norvège.

Herbes médicinales; horloges, pendules, réveils, montres; huiles essentielles.

Instruments de musique; jeux et jouets, y compris les jouets en caoutchouc; joaillerie (bijoux montés avec pierres précieuses); jumelles de théâtre; kaolin.

Lacets pour chaussures, corsets; liqueurs; livres et imprimés; livres en tissu; lunettes, béquilles et lorgnons y compris les montures pour.

Machines à calculer; machines pour lavoirs et blanchisseries; machines à copier et accessoires; machines à coudre de ménage; machines à écrire et pièces détachées; machines à placer et à fondre les caractères d'imprimerie (à l'exclusion des caractères eux-mêmes); machines de toutes sortes et pièces détachées (à l'exception des machines textiles et des machines composées en tout ou principalement de cuivre); marbres bruts et ouvrés; maroquinerie (v. articles de fantaisie); meubles accessoires d'ameublement en bois, fer ou acier, non compris les meubles garnis; modèles anatomiques; montres; mosaïques.

Objets d'art de toutes sortes; ornements et peignes pour la chevelure; ouvrages en celluloid; ouvrages en fer ou en acier, sauf ceux en acier rapide, sauf les armes, les munitions, les pièces détachées et leurs accessoires (pour les machines v. plus haut); ouvrages en métaux dorés ou argentés y compris les ouvrages en maillechort et en métal anglais (métal blanc); ouvrages de tournerie en bois.

Papiers et plaques sensibilisées; papier de tenture; parapluies et ombrelles; parfumeries, sauf les savons, mais y compris les huiles essentielles ou essences; passementerie de soie; peignes; peluches; pelleteries préparées teintes ou confectionnées; pelures de citrons et d'oranges en saumure; phonographes; pianos; pierres lithographiques; pierres ponce; pierres briques et tuiles; pierres précieuses et leurs imitations, y compris les diamants de toutes sortes; pipes à fumer, fume-cigares et fume-cigarettes; plumes préparées; plume à écrire; porcelaine; porte-plumes à réservoir; préparations pour la toilette, à l'exclusion des savons; presses à imprimer.

Produits chimiques, pharmaceutiques, de droguerie, etc., les suivants:

Acide acétyl-salicylique, acide arsénieux, acide chromique, acide diathylbarbiturique (véronal), acide hydrobromique, acide salicylique, aconit, agaric, amidol et succédané, amylopyrine, argentamine, arsénobillon; arséniate de sodium, bétanaphthol, bromine, cacodylate, bromure de sodium, camomille, composés de fer, cocaïne, digitale, fer réduit, feuilles de jusquiame, fruits de fenouil, hydrate de butylchloral, ichtyol, kharsevan, métol, nitrate d'argent, nitro-prussiate de sodium, opium et alcaloïdes d'opium, paraldéhyde, phénacétine, racine d'althée, racine d'année, salicylate de sodium, sulfate de baryum, sulfate de dubroisine, véronal sodique.

Racine d'iris; rasoirs de sûreté et lames; registres de commerce (livre-journal, etc.); rubanerie de soie.

Sel⁴⁾; spécialités pharmaceutiques.

Tabletterie et ouvrages en ivoire, nacre, écaille, ambre, ambroïd, papier mâché, marbre et autres pierres, os, corne, celluloid, caséine et plâtre; tableaux et reproductions de tableaux; tapis de fibres, roseaux, etc.; teintures et matières tinctoriales; timbres usagés; truffes; tresses de paille et de bois.

Velours de soie pure ou mélangée; vermouth; verre pour niveau d'eau; verreries; vins; voitures d'enfants y compris les caoutchoucs.

⁴⁾ Sauf pour la Norvège.

Publitas A. G.

Anzeigen Annonces

Regie des annonces: PUBLITAS S. A.

PROSPEKT

5% Staatsanleihen des Kantons St. Gallen von 1919 im Betrage von Fr. 7,000,000

Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen hat mittels Schlussnahme vom 10. März 1919 hehuf Rückzahlung des am 31. Mai 1919 fällig werdenden 4% Staatsanleihe...

Fr. 7,000,000

eingeteilt in 7000 Partial-Obligationen à Fr. 1000 auf den Inhaber lautend, zu folgenden Anleihebestimmungen aufzunehmen:

- 1. Der Zinssuss beträgt 5% pro Jahr.
2. Die Verzinsung beginnt mit dem 1. Juni 1919 und geschieht halbjährlich je auf 31. Mai und 30. November...
3. Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt definitiv auf den 31. Mai 1924...
4. Jeder Vorweiser einer Obligation oder eines Zinscoupons wird als rechtmässiger Eigentümer...

zum Preise von 97 1/2 %

Ebenso werden zu vorgenanntem Kurse von 97 1/2 % auch Rückzahlungen entgegengenommen.

Die Anmeldungen sowohl für Konversion, wie auch für Barzeichnungen haben bei den unten angeführten Zeichnungstellen vom 19. März bis 26. März 1919 zu erfolgen...

Die Obligationen, deren Konversion gewünscht wird, sind gleichzeitig mit der Anmeldung bei der betreffenden Zeichnungsstelle gegen Empfangsschein abzugeben...

Die Einzahlung der Barsubskription kann sofort nach deren Zuteilung abzüglich 5% Zinsen gegen Empfangsschein bei der betreffenden Zeichnungsstelle geschehen...

Die neuen Obligationen werden baldmöglichst durch die Zeichnungstellen gegen Abgabe der diesbezüglichen Empfangsscheine, unter vorherigem Avis, den Zeichnern zur Verfügung gestellt.

St. Gallen, den 17. März 1919.

Für das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen,

Der Regierungsrat: HAUSER.

Konversions-Anmeldungen und Subskriptionen werden spesenfrei

vom 19. bis 26. März 1919

bei folgenden Stellen entgegengenommen:

- St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank und ihre Filialen in Rorschach, Wil, Wastwil, Mels, Rapperswil, Degersheim und Altstätten.
Schweiz. Nationalbank.
Schweiz. Bankverein und Filialen in Rorschach und Herisau.
Schweiz. Kreditanstalt.
Schweiz. Bankgesellschaft und ihre Filialen in Rorschach, Wil, Gossau, Flawil, Lichtensteig und Rapperswil.
Eidgenössische Bank.
Schweiz. Volksbank.
St. Gallische Hypothekarkasse.
Creditanstalt St. Gallen.
Bank in St. Gallen.
Schweiz. Raiffeisenverband in St. Gallen.
Sparkassa der Administration.
Schweiz. Genossenschaftsbank und deren Filiale in Rorschach.
Wegelin & Cie.
Alfred Kärocher.
Julius Steinmann.
Arosa: Rhätische Bank.
Basel: Schweiz. Nationalbank.
Bank für Elsass und Lothringen und deren Agentur in Genéve.
Handwerkerbank.
A. Borsini & Cie.
Droffner, Basso & Cie.
La Roche & Cie.

- Basel: Oswald & Cie.
Zahn & Cie.
Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino mit Filialen in Lugano und Locarno.
Bern: Schweiz. Nationalbank.
Wittenbach & Cie.
Chur: Bank für Graubünden.
Rhätische Bank.
Chaux-de-Fonds: Schweiz. Nationalbank.
Davos-Platz: Rhätische Bank.
Genéve: Schweiz. Nationalbank.
Lausanne: Schweiz. Nationalbank.
Lugano: Banca della Svizzera Italiana und ihre Filialen in Bellinzona, Locarno, Chiasso und Mendrisio.
Luzern: Schweiz. Nationalbank.
Volksbank in Luzern.
Creditanstalt in Luzern.
Neuchâtel: Schweiz. Nationalbank.
Schaaffhausen: Bank in Schaaffhausen.
Göbrüder Oechelitz.
St. Moritz: Rhätische Bank.
Winterthur: Schweiz. Nationalbank.
Zürich: Schweiz. Nationalbank.
A. Hoffmann & Cie., A.-G.
Blankart & Cie.
Rahn & Bodmer.
Julius B. & Cie.
Schöep, Wolf & Cie.
Vogel & Cie.

Innocente Mangili A.-G. Chiasso

Internationale Transporte

Transporte nach:

Türkei, Griechenland, Bulgarien, Rumänien, Indien

(Demnächst ebenso nach: Triest, Pola, Fiume etc.)

Sichere und rascheste Spedition durch uns. Hans in Genua, Venedig, Triest. [742]

Nichtigkeits-Erklärung

Der von der Schweizerischen Volksbank in Basel ausgestellte, nachstehend verzeichnete Titel ist verloren gegangen: Mantel zu Stammantell Nr. 5402 von Fr. 1000, lautend auf Herru Gustav Adolf Maune, Küfermeister, Basel. (1591 Q) 708.

Ferner die Einlagehefte Nr. 20,832 lautend auf Fräulein Lisa Schoch, Basel; mit einer Einlage von Fr. 613.30, Nr. 11,078 lautend auf Frau Lydia Meyenrock, Hölstein, mit einer Einlage v. Fr. 121.10.

Allfällige Inhaber dieses Stammanteils oder dieser Einlagehefte werden hiermit aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten, von heute an, der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls solche als kraftlos angesehen und an deren Stelle neue ausgestellt werden.

Schweizerische Volksbank, Basel.

Thurgauische Kantonalbank Weinfelden

FILIALEN IN AMRISWIL, BISCHOFZELL, FRAUENFELD, KREUZLINGEN, ROMANSHORN UND SIRNACH

AGENTUREN IN ARBON UND STECKBORN.

STAATSGARANTEE

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

in Stücken à 500 Fr., 1000 Fr. u. 5000 Fr.

verzinslich zu 4 3/4 %

gegenseitig 4 1/2 Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Verlängerung zu vorstehenden Bedingungen. (F 6378 Z) 180.

Einzahlungen und Konversionen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

- in Basel: HH. Ehinger & Cie.,
in Glarus: Glarner Kantonalbank,
in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,
in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
in Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
in Zürich: Bankhaus Blankart & Cie.

Die Direktion.

(Q38T) Für Ferienheim, Anstalt, Sana-torium ca. 80 gebrauchte, saubere 672

Betten

wie neu

Anfragen unter Chiffre Q384 T an Publitas A.-G., Bern



Für Terrinstallation gesucht zu kaufen, wenn Gelegenheit, 786.

Antenat - Buchhaltung richtet ein M. Frisch, Bucherexperte, Bülach 6, Neue Beckenhofstr. 15.

Welchen Zins geben

Fr. 459,857,- in 247 Tagen

à 4 1/4 %?

Antwort: Fr. 87,- = Fr. 2.83

Fr. 9,000,- = " 512.88

Fr. 450,000,- = " 14,665.82

Fr. 454,857,- = Fr. 14,961.51

Torfpresse N.I.

von Bisler & Eding, Zürich, mit od. ohne Motor 6. 8HP. Anfertigung ohne Defekte. Offerten sub N 5138 O an Publitas A. G. Lugano. (1231 G) 692

So zeichnet man mit: Gyneca's Zinsstabellen Verlag von J. Meyer-Wegmann Huttenstrasse 24, Zürich-6.

Schweizerischer Bankverein

Erhöhung des Aktienkapitals von 82 auf 100 Millionen Franken durch Ausgabe von 36,000 neuen Aktien von Fr. 500

Der Verwaltungsrat des Schweizerischen Bankverein hat kraft der ihm durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 14. März 1919 erteilten Ermächtigung beschlossen, 36,000 neue, auf den Inhaber lautende Aktien im Nennwerte von je Fr. 500 unter folgenden Bedingungen auszugeben:

1. Die neuen Aktien berechtigen zur vollen Dividende für das Jahr 1919.
2. Die Ausgabe erfolgt zu pari, d. i. Fr. 500, zuzüglich des eidgenössischen Stempels von Fr. 8 per Titel.
3. Gemäss § 6 der Statuten wird den Aktionären ein Bezugsrecht nach dem Verhältnis ihres Aktienbesitzes eingeräumt. Da die Anzahl der bestehenden Aktien geteilt durch die Anzahl der auszugebenden neuen Aktien keinen Quotienten in runder Ziffer ergibt, hat der Verwaltungsrat Vorsorge getroffen, dass eine genügende Anzahl Bezugsrechte erworben werde, um zu ermöglichen, dass jeder Inhaber von 9 alten Aktien je 2 neue Aktien zu oben erwähnten Bedingungen zeichnen kann.

Die Aktionäre, die von diesem Rechte Gebrauch machen wollen, werden hiermit eingeladen, in der Zeit

vom 15. bis spätestens 31. März

an den Kassen des Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne und La Chaux-de-Fonds, Biel, Chiasso, Morisau, Le Locle, Nyon, Aigle, Morges, Rorschach und Vallorbe ihre Aktien zur Abstempelung vorzuweisen, die neuen Aktien zu zeichnen und zugleich den Zeichnungspreis von Fr. 500 zuzüglich des eidgenössischen Stempels von Fr. 8 per Titel zu entrichten.

Für Einzahlungen vor dem 29. März wird ein Diskonto von $4\frac{1}{2}\%$ = $6\frac{1}{4}$ Cts. pro Tag und pro Aktie gewährt.

Die nötigen Formulare sind bei den genannten Kassen erhältlich.

Mit Ablauf obiger Frist erlischt das Bezugsrecht.

Beträge von weniger als neun alten Aktien können nicht berücksichtigt werden; dagegen werden unsere Sätze Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne und La Chaux-de-Fonds innerhalb der Anmeldefrist die bestmögliche Verwertung der mit solchen Aktien verbundenen Bezugsrechte durch Ankauf bezw. Abgabe der Letzteren vermitteln.

Basel, den 14. März 1919.

**Der Verwaltungsrat
des Schweizerischen Bankverein.**



Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunfts-Bureaux etc.

Renseignements commerciaux
Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: **Sürnemann & Sandmeier**, Adv., Notar u. Ink. — **Jb. Wehrli**, Not., Ink.
Bern: **G. Bärtschy**, Ink. Ansk. — **F. R. Moser**, Adv. u. Ink. u. **E. Werthmüller**, Ink.
Freiburg: **Bank Uldry & Cie.**
Genève: **Herrin & Guerebat**, renseignements, et recouvrement, a. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— **J. & W. Herren**, avocats. Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
— **John Renaud**, avocat, Croix d'Or 17.

Lausanne: **L. Bertarionna**, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch).

Le Locle: **Agence financière et commerciale**, Roux, rec.
Montreux: **Raccourtel, E.**, Recouv. et contentieux.
— **Paul Focher**, agt. d'aff. recouvrement, rem. Tel. 89.
Schaffhausen: **H. Boll & Dr. C. Labhart**, Rechtsanwälte.
St. Gallen: **E. Forster**, R'atub. — **Dr. F. Curti**, Adv. u. Ink. — **Dr. Otto Forrer**, Adv.

Zürich: Pros.: **Adv. Wenger**. — **Schweiz. Informationsbör.** (Bächtold & Wanderli).

A vendre
moteur Diesel
20 chevaux, en bon état.
Offres sous chiffres X
22097 L. Publicitas S. A.
Lausanne 735.

Amerik. Buchführ. lehrb. gräd. d. Unterrichtsabr. Bez. gar. Verl. Sie Grafisch. K. Brück. Büchsenexporte, Zürich. B16

Société Electricque du Châtelard, Vallorbe

AVIS

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 7 avril 1919, à 4 h. 30 du soir, à l'Hôtel de Ville à Vallorbe

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Approbation de la gestion et des comptes.
- 4° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 5° Nomination de deux contrôleurs et un suppléant.

Les pièces comptables et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont à disposition des actionnaires au bureau de la société. (22216 L) 739

Berner Handelsbank in Bern

Gegründet 1863

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für 1918 auf 8 % festgesetzt. (2568 Y) 750.

Demgemäss erfolgt die Zahlung ab 21. März 1919 mit

Fr. 24.— per Aktie von nominal Fr. 100.—
gegen Einlieferung des Coupons Nr. 23:

- in Bern: an unserer Kasse,
- in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
- in Basel: bei der Basler Handelsbank,
- in St. Gallen: bei der Bank in St. Gallen,
- in Solothurn: bei der Solothurner Handelsbank,
- in Olten: bei der Solothurner Handelsbank.

Bern, den 20. März 1919.

Die Direktion.

ACIERS GIROD

Aciers à outils
Aciers de construction
Aciers spéciaux pour aviation et automobile
Aciers magnétiques
Aciers à faible hystérésis
Aciers spéciaux pour aimants
Aciers moulé
Pièces de forge et pièces de machines brutes et finies
Arbres-Vilbrequins

Seul concessionnaire pour la Suisse:

Compagnie des Forges et Acieries Electriques PAUL GIROD
COURTEPIN (Fribourg)

COMMUNE DE VEVEY

EMPRUNT 3 1/2 % 1888

Remboursement des titres

Les 23 obligations dont les numéros suivent seront remboursées le 30 juin 1919, au siège de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou par ses agences dans le canton de Vaud:

Numéros: 17, 18, 119, 141, 144, 162, 170, 207, 298, 319,
336, 362, 366, 372, 449, 622, 623, 661, 692, 718,
754, 771, 772. 21890 L) 6301.

Vevey, le 7 mars 1919.

Secrétariat municipal.

Acier rond pour ressorts (Klaviersaitendraht)

qualité supérieure garantie

0.50 0.55 0.60 0.65 0.05 1.— 1.25 1.50 1.50 2.— 2.50 3.— 4.— mm.
disponible chez (885 N) 703

Schuch & C^{ie}, Neuchâtel
Commerce de gros fondé en 1888

Telle meiner verehrten Kundschaft und wahren Interessenten häufig mit, dass ich ab 15. d. M. in (1270 G) 741.

Romanshorn eine Zweigniederlassung

eingerrichtet habe. Diese neue Filiale ist in der Lage, sämtliche internationale Transportarten, insbesondere auch den

Stückgut- und Sammelladungsverkehr von und nach Deutschland

coulant und gewissenhaft zu besorgen. Ich bitte Sie, von dieser Neuerung Vormerk zu nehmen und mich mit Ihren Aufträgen beehren zu wollen.

L. Noerpel-Roessler Internationale **Friedrichshafen**
: Transporte :
Borschach St. Gallen Romanshorn
Telephon 164 Telephon 3227 Telephon 215

Spiez-Erlenbach-Bahn

4 1/2 % Anleihen I. Hypothek von Fr. 800,000 von 1897

Zur Rückzahlung auf 1. Juli 1919 sind folgende 10 Obligationen von je Fr. 1000 ausgelost worden, deren Verzinsung vom genannten Tage an anfährt:
Nr. 5, 8, 50, 146, 198, 199, 438, 577, 652 und 725.
Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in
Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten;
Basel: bei der Basler Handelsbank;
Zürich: beim Schweizerischen Bankverein;
St. Gallen: " "
Restanten: keine. (2493 Y) 7871

Basler Kantonalbank Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von **5 % Obligationen unserer Bank** al. part, gegenseitig auf 5 Jahre fest.
Die Direktion.
(26 Q) 9

Schweizerisch-Egyptische Hotelgesellschaft, Luzern

Die Inhaber von Obligationen des 5 % Anleihe der Schweizerisch-Egyptischen Hotelgesellschaft, Luzern, von Fr. 1,500,000. — vom Jahre 1907, mit I. Hypothek auf das Hotel Semiramis in Cairo

werden hiermit auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betreffend Gläubigerschaft bei Anleihe-Obligationen vom 20. Februar 1918 (Art. 1, 6, 13 und 16) zu einer

Versammlung der Obligationäre

auf Montag, den 31. März 1919, nachmittags 3 Uhr, im oberen Saale des Restaurant Flora, Luzern, eingeladen.

TRAKTANDEN:

- Bericht über die finanzielle Lage der Gesellschaft.
 - Beschlussfassung betreffend die Anträge des Verwaltungsrates über Zinsnachlass, Zinsstundung und Hinanschiebung der Amortisationen und Rückzahlungstermine gemäss Art. 16 der zitierten Verordnung.
- Die Anträge des Verwaltungsrates werden gemäss Art. 13, al. 2, auf Verlangen jedem Anleihegläubiger zugestellt.
Eine möglichst vollständige Vertretung der Obligationengläubiger ist dringend erforderlich. Die Obligationäre und deren Vertreter haben sich vor der Versammlung über ihre Berechtigung zur Teilnahme und zur Stimmabgabe auszuweisen.
(1875 Lz) 7321

Luzern, den 15. März 1919.

Schweizerisch-Egyptische Hotelgesellschaft, Luzern:
Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Weberei-Apparaten-Fabrik Aktiengesellschaft in Pfäffikon (Schwyz)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft

auf Samstag, den 29. März 1919, nachmittags 3 Uhr in den Ratskeller in Rapperswil

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
- Jahresbericht, Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
- Beschlussfassung über freiwillige Liquidation der Gesellschaft.
- Genehmigung der vom Verwaltungsrat abgeschlossenen Kaufverträge.
- Wahl der Liquidationskommission und Vollmachterteilung an dieselbe.
- Verschiedenes. 7271

Die Jahresberichte und Jahresrechnung und Gutachten zu den Traktanden 3 und 4 werden zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
Eintrittskarten zur Generalversammlung sind beim Präsidenten der Gesellschaft bis zum 28. März gegen Legitimierung über den Aktienbesitz zu beziehen.

Rapperswil, den 18. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Depositenbank

Der Dividenden-Coupon Nr. 26 unserer Aktien wird vom 20. März an mit

5 % = Fr. 25.—

an unserer Kasse eingelöst. (1274 Z) 744.
Zürich, den 19. März 1919.

Die Direktion.

Transporte nach Griechenland

Feste Preise bis griechischen Hafen
Garantierte Lieferzeit (3878 Z) 2316.
Sichere und rascheste Speditionsweise
Wöchentliche Dampferabfahrten ::

Eugen Schuler, Internationale Transporte, Winterthur :: Telephon Nr. 1205

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 31. März 1919, abends 8 Uhr im Gasthof zum Löwen in Winterthur.

TRAKTANDEN:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1918.
- Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
- Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresertrages.
- Wahl des Verwaltungsrates.
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren. (1261 Z) 745.

Den Aktionären wird, soweit ihre Adressen bekannt sind, der Geschäftsbericht zugesandt. Derselbe kann auch vom Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn J. Baumann, Ackerstrasse 4, in Winterthur, bezogen werden.

Winterthur, den 18. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hotel & Kurhaus Seelersberg (Sonnenberg) A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 2. April 1919, nachmittags 2 1/4 Uhr im Bankgebäude der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich

TRAKTANDEN:

- Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1918 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 24. März an bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich zur Einsicht angelegt.
Die Zutrittsskizzen zur Generalversammlung können bis zum 31. März bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich gegen Einreichung eines Nummernverzeichnis der Aktien bezogen werden. (1268 Z) 743.
Zürich, den 12. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse des Briques économiques, à Vevey

Messieurs les actionnaires de la Société Suisse des Briques économiques, à Vevey, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 1^{er} avril 1919, à 3 heures de l'après-midi, à l'PHôtel de Ville de Vevey.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au *Crédit du Léman*, à Vevey, qui délivre les cartes d'admission. 728

VEVEY, le 18. mars 1919.

Le conseil d'administration.